

Tipps & Tricks

Schnelle und effektive Hilfe

Machen Sie Ihr System mit diesen Tipps noch schneller und komfortabler! Außerdem: Die besten Tricks für Office, Facebook, Photoshop, Mobile, Hardware und vieles mehr

Windows & Office

Mit diesen Tipps bringen Sie Ihr Betriebssystem auf Trab

1. Windows 10/11

Bei Notfällen hilft der sofortige Neustart weiter

Dass sich Windows 10 und 11 nicht nur über das Startmenü, sondern auch mithilfe der Shortcuts [Alt]+[F4] und [Strg]+[Umschalt]+[Entf] neu starten lassen, ist bekannt. Doch kaum ein Anwender weiß, dass diese Betriebssysteme auch den sofortigen Neustart unterstützen. Entscheiden Sie sich für diese Variante, führt Windows einen umgehenden Reboot durch.

Drücken Sie [Strg]+[Umschalt]+[Entf] und klicken Sie bei gedrückter [Strg]-Taste auf den unten rechts platzierten Ausschaltknopf, um den Modus »Sofortiger Neustart (für Notfälle)« zu aktivieren. Windows macht Sie darauf aufmerksam, dass alle nicht gespeicherten Daten verloren gehen. Klicken Sie auf »OK«, um den Rechner sofort neu zu starten.

2. Windows 11

SMB-Signierung deaktivieren

Um für mehr Sicherheit zu sorgen, hat Microsoft Windows 11 24.H2 dahin gehend erweitert, dass SMB-Verbindungen zwangsläufig signiert werden müssen. In

Einzelfällen kann dies dazu führen, dass der Zugriff auf freigegebene NAS-Laufwerke scheitert, da der Netzwerkspeicher das SMB-Signing nicht unterstützt. In diesen Situationen sollten Sie den Sicherheitsmechanismus deaktivieren.

Nutzer von Windows 11 Pro erledigen das mithilfe des Editors für lokale Gruppenrichtlinien. Tippen Sie „gpedit“ in das Suchfeld ein und klicken Sie in der Liste der Fundstellen auf den Eintrag »Gruppenrichtlinie bearbeiten«. Nach Doppelklicks auf »Computerkonfiguration | Windows-Einstellungen | Sicherheitseinstellungen | Lokale Richtlinien | Sicherheitsoptionen« klicken Sie in der rechten Fensterhälfte den Eintrag »Microsoft-Netzwerk (Client): Kommunikation digital signieren (wenn Server zustimmt)« mit der rechten Maustaste an und wählen »Eigenschaften«. Schalten Sie im Register »Lokale Sicherheitseinstellung« die Option »Deaktiviert« ein, sichern Sie die Änderung mit einem Klick auf die Schaltfläche »OK« und starten Sie den PC neu.

Da der Editor für lokale Gruppenrichtlinien unter Windows 10 Home nicht zur Verfügung steht, müssen Sie den Weg über die Kommandozeile gehen. Bevorzugen

Sie die Eingabeaufforderung, tippen Sie „cmd“ in das Suchfeld, wählen in der rechten Spalte »Als Administrator ausführen« und bestätigen die Nachfrage der Benutzerkontensteuerung mit »Ja«.

Tippen Sie den Befehl „reg add „HKLM\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\LanmanWorkstation\Parameters“ /v RequireSecuritySignature /t REG_DWORD /d 0 /f“ (siehe vDVD) ein und bestätigen Sie mit [Eingabe], um einen neuen Schlüssel in die Registry zu schreiben. Booten Sie den Rechner anschließend neu.

Mit Windows PowerShell funktioniert es aber auch. Starten Sie diese Komponente mit Administratorrechten, tippen Sie „Set-SmbClientConfiguration –RequireSecuritySignature \$false“ ein, bestätigen Sie mit [J], drücken Sie [Eingabe] und führen Sie dann einen Neustart durch.

3. Windows 11

Netzwerkadapter mit eigenen Bezeichnungen

Das Betriebssystem weist Netzwerkschnittstellen sowie Drahtlos- und Bluetooth-Verbindungen automatisch die Bezeichnungen »Ethernet«, »WLAN« und »Bluetooth-Netzwerkverbindung« zu. Allerdings steht es Ihnen frei, diesen Komponenten eigene Namen zuzuweisen.

Klicken Sie den Start-Button mit der rechten Maustaste an, wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag »Einstellungen« und wechseln Sie zu »Netzwerk und Internet«. Entscheiden Sie sich in der rechten Fensterhälfte für »Erweiterte Netzwerkeinstellungen« und wählen Sie dann den »Netzwerkadapter«, dessen Bezeichnung Sie ändern wollen, per Klick auf den nach unten weisenden Pfeil aus. Nach einem Klick auf »Umbenennen« tippen



1

Klicken und rebooten

Muss der Rechner in einem Notfall sofort neu gestartet werden, hilft die Funktion »Sofortiger Neustart« weiter



Die hier erwähnte Software finden Sie auf der virtuellen **CHIP-DVD** in der Rubrik **Praxis**. Hinweise zur Nutzung der vDVDs auf → Seite 131